

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Förderung von Frauenprojekten im Sozialbereich (2008)

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Soziales und Senioren	14.02.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt, die Frauenprojekte

- Feministisches Frauengesundheitszentrum „Hagazussa e.V.,
- Agisra e.V.,
- FrauenLeben e.V. und
- Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.

mit Haushaltsmitteln entsprechend der Anlage 1 zu fördern, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2008.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten die Zuschüsse 2008 unverzüglich auszuführen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 100.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2008 stehen bei der Produktgruppe 0501 (Soziale Hilfen, Bereich Transferaufwendungen, „Z für Frauenprojekte“) zur Förderung von Frauenprojekten wie bisher 100.000 € zur Verfügung. In 2007 waren die Mittel bei der Haushaltsstelle 4700.718.2600 gebunden.

Die Förderstruktur bei den Frauenprojekten wurde verändert. Da die Vereine FrauenLeben und Frauen gegen Erwerbslosigkeit einen großen Anteil ihrer Arbeit für die ARGE Köln leisten, werden diese ab 2008 vorrangig durch die ARGE und in geringerem Umfang aus dem städtischen Haushalt gefördert (Anlage 1). In den Anlagen 2 – 5 werden die projektspezifischen Aktivitäten und Fördervorschläge beschrieben.

Es wurden Abschläge in Höhe von je 25 % der Vorjahresförderung auf der Grundlage des Ratsbeschlusses „Haushaltsermächtigung 2008“ vom 13.12.2007 an Hagazussa und Agisra ausgezahlt. Bei den anderen beiden Projekten orientierten sich die Abschläge am Förderbetrag 2008.

Die vier Frauenprojekte, die historisch ihre Wurzeln in der Frauen(projekte)bewegung haben, verstehen sich als spezialisierte Beratungsstellen für wichtige Themenbereiche, die Frauen betreffen, d.h. Gesundheit und Migration. Die Projekte bieten darüber hinaus themenübergreifende Hilfe für Frauen in psychischen und sozialen Notlagen. Aus dem Selbsthilfeansatz haben sie sich zu professionellen Einrichtungen entwickelt, die heute bei unterschiedlichen Zielsetzungen ein frauenspezifisches Unterstützungsangebot realisieren, das innovativ und fachlich ausdifferenziert ist.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 - 5